



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

18. 06. 1996 / DE

FCI - Standard Nr. 316

FRANZÖSISCHER WEISS-ORANGER LAUFHUND

(Français blanc et orange)

ÜBERSETZUNG : Frau Michèle Schneider (Offizielle Originalsprache (FR).

URSPRUNG : Frankreich.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS : 01. 02. 1982.

VERWENDUNG : Laufhund.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 6 Laufhunde, Schweisshunde und verwandte Rassen.
Sektion 1.1 Grosse Laufhunde.
Mit Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : Edler Hund französischen Typs und rustikaler Erscheinung.

KOPF : Recht breit, mässig länglich.

OBERKOPF :

Schädel : Leicht gewölbt; Hinterhaupthöcker kaum betont. Augenbrauenbögen nicht hervortretend.

Stopp : Gut betont.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nasenschwamm : Gut entwickelt; schwarz, braun-orange.

Fang : Etwa gleich lang wie der Schädel.

Lefzen : Recht betont, so dass der Fang gewissermassen quadratisch erscheint.

Augen : Gross, braun, dunkel.

Ohren : Leicht unter der Augenlinie angesetzt, weich, dünn, leicht eingerollt und auf zwei Fingerbreit bis zum Nasenschwammansatz reichend.

HALS : Gerade, recht lang; leichte Wamme.

KÖRPER :

Rücken : Lang und gerade.

Lenden : Normalerweise gewölbt.

Kruppe : Rund, aber nicht abgeschlagen.

Brust : Breit. Rippen gerundet.

Flanke : Gut aufgefüllt.

RUTE : Lang.

GLIEDMASSEN**VORDERHAND** :

Allgemeines: Kräftig und breit.

Schulter : Schräg und gut bemuskelt.

Vorderpfoten : Hasenpfoten.

HINTERHAND :

Oberschenkel : Sehr muskulös.

Sprunggelenk : Tief angesetzt und leicht gewinkelt.

Hinterpfoten : Hasenpfoten.

GANGWERK : Ziemlich fliegend; leichter, ausdauernder Galopp.

HAUT : Weiss mit gelben oder orangefarbenen Flecken; der Gaumen darf gelb sein; Skrotum weiss oder gelb.

HAARKLEID

Haar : Kurz und fein.

Farbe : Weiss-zitrone oder weiss-orange, vorausgesetzt, dass das Orange nicht zu dunkel ist und nicht zum Rot tendiert.

GRÖSSE :

Widerristhöhe : 62 cm - 70 cm.

Mit einer Toleranz von 2 cm über das obere Mass.

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

- Fehler im Körperbau.
- Schmalere oder zu langer Fang.
- Vor- oder Rückbiss.
- Helle Augen.
- Eingerollte oder seitlich abweichende Rute.
- Haarkleid von anderer als vorstehend beschriebener Farbe, insbesondere schwarzes oder rotes Haar.
- Fleckige Depigmentation.

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

ANATOMIE DES HUNDES

